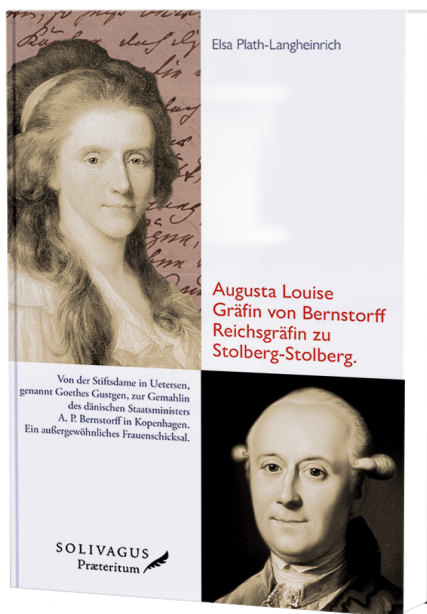




ca. 370 Seiten | Softcover, Fadenheftung
Format: 148 x 210 mm
Enthält Stammtafeln und Bilder, tlw. farbig
Sprache: Deutsch
Kiel, Solivagus Praeteritum
Erscheinungsdatum: April 2026

ISBN 978-3-947064-31-1

Preis 27 €

SCHLAGWORTE

Augusta Louise Gräfin von Bernstorff Reichsgräfin zu Stolberg-Stolberg / Andreas Peter Graf von Bernstorff / Goethe / Klopstock / Matthias Claudius / Caspar Lavater / Uetersen / Kopenhagen / Hamburg / Kiel / Herrnhuter / Alltagsgeschichte / Salonkultur

ELSA PLATH-LANGHEINRICH

Augusta Louise Gräfin von Bernstorff Reichsgräfin zu Stolberg-Stolberg. Von der Stiftsdame in Uetersen, genannt *Goethes Gustgen*, zur Gemahlin des dänischen Staatsministers A.P. Bernstorff in Kopenhagen. Ein außergewöhnliches Frauenschicksal.

Augusta Louise Gräfin von Bernstorff Reichsgräfin zu Stolberg-Stolberg entstammte einer der ältesten Adelsge-
schlechter Deutschlands und war als Frau ihres Standes dazu verpflichtet, gesellschaftliche und familiäre Erwar-
tungen zu erfüllen. Im Laufe ihres Lebens fand sie aber Wege, diese Verpflichtungen mit ihrem Freiheitsdrang zu
vereinen. Als Brieffreundin Goethes, der sie zärtlich *Gustgen* nannte, entwickelte Augusta eine eigene kritische Stim-
me. Mittels Feder und Papier holte die Uetersener Stiftsdame die große Welt in ihr kleines Klosterzuhaus, machte
ihre Meinung geltend und wurde abseits ihrer Rolle der adligen Dame als Frau mit Verstand wahrgenommen. Mit
Musik als Lebenselixier verkehrte sie mit Künstlern und Gelehrten ihrer Zeit und war gern gesehener Gast bei ihren
Standesgenossen in Schleswig-Holstein und Dänemark. Mit dreißig Jahren wurde Augusta die Gemahlin ihres ver-
witweten Schwagers, des hochberühmten dänischen Staatsministers Andreas Peter Bernstorff und die Mutter seiner
neun Kinder. Die junge dänische Königin erkor sie zu ihrer vertrauten Freundin. Augusta kümmerte sich um das
Wohlergehen ihrer Mitmenschen und nahm dabei verschiedene Rollen ein: Sie übernahm die Kranken- und Wo-
chenpflege sowie die Sterbebegleitung im Verwandten- und Freundeskreis, war Erzieherin und Lehrerin von Pflege-
kindern. Als Mutter und Vorstand eines großen Hauswesens übernahm sie Verantwortung für sich und die Menschen
in ihrem Umfeld. Dieses Buch zeigt das außergewöhnliche Schicksal einer Frau, die sich auf ihrem Weg nicht beirren
ließ und sich eine Stimme verschaffte. Sie beeindruckte durch ihren Intellekt, ihren Mut und ihre Menschlichkeit.

ERHÄLTICH IN JEDEM BUCHLADEN ODER PER
DIREKTBESTELLUNG:

order@solivagus.de

0431-62044

www.solivagus.de



ELSA PLATH-LANGHEINRICH, 1932 als drittes Kind von sieben
im Pfarrhaus Gersfeld/Rhön geboren und von 1953-1956 als
Kantorin und Organistin in Lübeck an St. Thomas tätig, kam
durch ihre Heirat nach Uetersen. Hier begann ihre lebenslange
Beschäftigung mit Augusta Louise Gräfin zu Stolberg-Stolberg.
Zunächst 1984 im Singspiel für die Kinderchöre der Kloster-
kirche der umjubelte Auftritt des Wertherdichters mit Gustgen,
folgte u. a. *Als Goethe nach Uetersen schrieb – Das Leben der
Ue. Konventualin A. L. zu Stolberg-Stolberg* (1989, 2 Aufla-
gen), Neuauflage von Goethes Briefen nach Uetersen (1999,
4 Auflagen) und mit neuem Titel *Goethes Flirt mit Schleswig
Holstein* (2018, 1. Auflage).